

18.45

**Abgeordneter Mag. Dr. Wolfgang Zinggl** (Grüne): Herr Präsident! Frau Ministerin! In aller Kürze: Die Volksgruppen befürchten, dass ihre Sprachen im Zuge der Bildungsreform ignoriert werden. Zumindest haben sie das bis November gedacht, da es einen Entwurf gegeben hat, in dem der zweisprachige Unterricht nicht vorgekommen ist. Also haben sie sich an uns gewendet, und wir haben diese Befürchtungen geteilt und einen entsprechenden Entschließungsantrag eingebracht.

Mittlerweile hat es Gespräche zwischen dem Ministerium und den Volksgruppenvertretern und -vertreterinnen gegeben. Deshalb ist es auch zu einem Abänderungsantrag gekommen, demzufolge diese Gespräche weiterhin geführt werden sollen, weiterhin die Volksgruppen in die Bildungsreform eingebunden werden sollen.

Diesem Antrag stimmen, soweit ich mich erinnern kann, alle Fraktionen zu. Somit ist die Korrektur gelungen. Ich danke allen für die Kooperation. Möge es immer so leicht wie diesmal gehen. – Danke. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der SPÖ.)*

18.46

**Präsident Karlheinz Kopf**: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Kirchgatterer. – Bitte.